

Tierfreundliche Beleuchtung in der Praxis - mit einer Exkursion

Das Seminar gibt einen Überblick über das Umweltproblem der Lichtverschmutzung und die Auswirkungen von künstlichem Licht auf die Tierwelt, aber auch uns Menschen. Möglichkeiten zur Umstellung auf naturverträglichere Lösungen werden in Theorie und Praxis erläutert. Gemeinden können so nicht nur Artenreichtum bewahren, sondern durch Energieeinsparung auch finanzielle Verpflichtungen verringern.

Schwerpunkte:

- ❖ Lichtverschmutzung: Ihre Auswirkungen auf Tier und Mensch
- ❖ Eine bessere Beleuchtung: Hinweise für praktische Maßnahmen
- ❖ Abendexkursion zu einer beispielhaft umgesetzten Straßenbeleuchtung in Ahrenshoop
- ❖ Möglichkeit für Fragen und Diskussion vor Ort

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen von Stadt und
Gemeindebauhöfen, kommunale Verwaltungen
und Planungsbüros

Art: Seminar mit anschließender Exkursion

Termin: 22. Oktober 2026, 14 bis 21 Uhr

Ort: Ostseebad Ahrenshoop, Veranstaltungsraum
wird noch bekannt gegeben

Leitung: Annett Storm, Förderverein Nationalpark
Boddenlandschaft e.V.,
<https://www.bodden-nationalpark.de/>

Anmeldung bitte unter <https://lfs.lung-mv.de/event/tierfreundliche-beleuchtung-2026-10-22-117/register>, bis zum 14. Oktober 2026, maximal 25
Teilnehmende



Rote Beleuchtung der Straße Fulge in Ahrenshoop
Foto: Annett Storm